

Ung

W-184.

Occipitalia W-184.
Potipin in carmina gratul.
von Dr. W. Z.
(Caspiana u. alij peregrata)
Insta. praxinta. ~~184~~ 184a.)

Den
Todes=Fall

Des
Wohl-Edlen / Groß-Achtbarn und Wohlgelahrten

H E R R N

**Herrn JACOBI
Woldeckens**

S. S. Theologiae Studiosi

aus Sommerstädt im Hollsteinischen

Welcher Anno 1716. den 20. Octobr.

In
M I T T E R N A C H T

an den Blattern unvermuthlich verblieben

Und den 25. drauff

Hey ansehnlicher Reich=Vegängniß
zu seiner Ruhstädte gebracht wurde

Betrauret hierdurch

Die Sämtlich allhier studierenden Hollsteiner.

W Z Z E N B E R G

Gedruckt mit GERDESISchen Schrifften.





Wir treten/ Seeligster! vor Deinen jungen
 Sarg
 Um unser Eben-Bild im Spiegel zu be-
 trachten /

Das Herze blutet uns / die Glieder zittern starck /
 Die Thränen schlagen sich / die müden Zungen schwachten /
 Es schröcket uns insgesamt das blasse Contrefay
 Der schynöden Eitelkeit / die Dein Gesichte bleichet /
 Und ihm mit fauler Hand die Wehnligkeit verstreichet /
 Die sich auch selbst nicht kennt; ach! dencken wir dabey /
 Schenckst uns der Jugend Lenz nur darum schöne Gaben
 Damit so Tod als Zeit was rechts zu stehlen haben?

Was kostet doch ein Mensch nicht der Natur vor Müß-
 ß sie ihn zeugt/ gebierth und auf die Beine bringet?
 Als Kinder plagen wir und übermannen sie/
 Weil unser Understand nach dem Verderben ringet;
 Wenn ihre Sorgfalt denn uns endlich aufgebracht/
 Daß unser Alter blüht und unsre Jahre grünen/
 Da man sich unterfängt der ganzen Welt zu dienen/
 Und jedermann von uns sich gute Hoffnung macht/
 So fallen wir dahin und müssen uns bequemen
 Das lezt und kleinste Haus auf Erden einzunehmen.

Der

Der Thomas von Aquin zerschmiz auf einen Streich
Ein Werck/daran die Kunst viel Zeit und Fleiß verdorben/
Der Schaden kommt doch dem bey weiten noch nicht gleich/
Den hier der Tod gemacht/da unser Freund gestorben/
Denn dessen Urtheils- Stab zerschlägt an Ihm ein Bild/
An dem die Tugenden schon zwanzig Fahr geschnizet/
Die Faust Eusebiens die Züge zart gerizet/
Und Kallas die Gestalt mit Leben angefüllt/
Ihm war kein Meister- Stück des Mentors gleich zu
schätzen/
Drum wolt es Zion einst in seinen Tempel setzen.

Der Fall ist nun geschehn/ und Heeligster! mit Dir
Stirbt Deines Landes Lob/der Eltern frommes Hoffen/
Der treuen Freunde Wunsch/ der Musen edle Zier/
Biel Gönner finden sich durch Deinen Schlag getroffen/
Die Hebe grämet sich und flucht aus Ungedult
Der Schickung/welche Dich in ihrem Schooße tödtet/
Wie rufft sie/ daß vor mir dein Eyfer nicht erröthet
Noch meiner Kinder schon/ du trägst des Lasters Schuld/
Das an der Majestät sich freventlich vergreiffet/
Und auch ein grünes Blat von jungen Bäumen streiffet.

Vor Dich/ Erblaßter Freund/ ist/wenn wirs recht be-
sehn/
Der Wechsel gar nicht schlimm/nicht Du wir sind zu klagen/
Wir Freunde/denen jetzt das ärgste Leid geschehn/
Nachdem wir Deine Treu so bald zu Grabe tragen ;

Ben

Wenn das Verhängniß liebt / den nimmt es zeitig weg/
Der Himmel holt Dich früh / drum bist Du seine Liebe/
Er wil nicht / daß das Creuß der Zeiten Dich betrübe /
Und reißt Dich mit Gewalt zu dem Vergnügungs-Zweck
In dem dir Fried' und Ruh die rechten Sieges-Zeichen
Der überwundenen Angst mit tausend Kußen reichen.

Die Blattern / so Dein Leib bis in die Brust behält/
Sind Siegel / glaub es nur / ob gleich die Glieder modern/
Wodurch die Sterblichkeit die Handschrift von sich stellt/
Sie hab ins künftige an Dich nichts mehr zu fordern.
Dein Leib der größte Theil der Zeug von Leim und Staub
Mag nunmehr immerhin mit der Verwesung streiten /
Es sind die andren zwey Beherrscher aller Zeiten /
Und werden nimmermehr der langen Jahre Raub.
Sie leben ewiglich und dauern alle beyde
Der Nach-Ruhm auf der Welt / die Seel in Gottes
Freude!





Ung. VI 184

184



Den
Todes=Fall

Des
Wohl-Edlen / Groß-Achtbarn und Wohlgelahrten

H E R R N

**Herrn JACOBI
Moldeckens**

S. S. Theologiae Studiosi

aus Sommerstadt im Hollsteinischen

Welcher Anno 1716. den 20. Octobr.

In
M A T H E M A T I C A

an den Blattern unvermuthlich verbliehen

Und den 25. drauff

Hey ansehnlicher **Veich = Begängniß**
zu seiner Ruhstädte gebracht wurde

Betrauret hierdurch

Die Sämtlich allhier studierenden **Hollsteiner.**

W Z Z E N B E R G

